

Das Berufswahlpraktikum (Schnupperlehre)

Das Berufswahlpraktikum ist eine ideale Möglichkeit, einen Beruf und auch den Lehrbetrieb besser kennen zu lernen. Während zwei bis fünf Tagen kannst du die Anforderungen, Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen hautnah erleben. Im direkten Kontakt mit Menschen, die diesen Beruf ausüben, kannst du viel erfahren.



Der Begriff Schnupperlehre ist veraltet. Heute unterscheidet man zwischen Berufswahl- und Bewerbungspraktikum.

Im Berufswahlpraktikum wird ein Beruf erkundet.

Beim Bewerbungspraktikum werden auf Grund einer Bewerbung Schülerinnen und Schüler eingeladen, die den Anforderungen entsprechen. Folglich wird beobachtet, wie sich die Jugendlichen anstellen, ob sie beispielsweise selbstständig und interessiert sind, wie sie arbeiten und vieles mehr.

Zu Beginn muss klar sein, ob es sich um ein Berufswahl- oder ein Bewerbungspraktikum handelt.

Das musst du wissen

- ✓ Berufswahlpraktika finden üblicherweise während der Ferien statt oder je nach Regelung der Schule.
- ✓ Das Berufswahlpraktikum ist kein Ferienjob, erwarte keinen Lohn.
- ✓ Wähle einen Betrieb, der Lernende ausbildet.
- ✓ Du musst vorgängig gut über den Beruf informiert sein.
- ✓ Ein Berufswahlpraktikum lohnt sich dann, wenn deine Voraussetzungen den Anforderungen entsprechen.
- ✓ In verschiedenen Berufen werden keine Berufswahlpraktika mehr angeboten.
- ✓ Ziemlich sicher musst du bei mehreren Firmen anfragen, um einen Platz zu finden.
- ✓ Adressen und Tipps bekommst du von der Berufsberatung, im Beratungs- und Informationszentrum (BIZ) sowie von deinen Eltern, Lehrern, Lehrerinnen, Freunden und Bekannten.

Das bringt dir ein Berufswahlpraktikum

- ✓ Du erhältst noch mehr Informationen über den Beruf.
- ✓ Du lernst typische Tätigkeiten des Berufes kennen und kannst sie teilweise praktisch ausprobieren.
- ✓ Du kannst prüfen, ob deine Erwartungen mit der Wirklichkeit übereinstimmen.
- ✓ Du kannst dich mit Berufsleuten unterhalten.
- ✓ Du kannst prüfen, ob der Beruf zu dir passt und ob du die gestellten Anforderungen erfüllst.
- ✓ Du kannst prüfen, ob deine Fähigkeiten und Stärken in diesem Beruf einsetzbar sind.
- ✓ Du kannst erfahren, ob die Verantwortlichen mit deinem Einsatz zufrieden sind.
- ✓ Du kannst von den Verantwortlichen erfahren, ob du für den Beruf geeignet bist.
- ✓ Du kannst von den Verantwortlichen erfahren, was du noch verbessern kannst.



Es gibt Firmen, die für ein Berufswahlpraktikum eine schriftliche Bewerbung verlangen.

Brief für Berufswahlpraktikum – so geht das

1. Vorname, Name und vollständige Adresse. Telefonnummer, evt. Handynummer und E-Mail-Adresse
2. Adresse der Firma, wenn möglich mit dem Namen der zuständigen Person
3. Ort und Datum
4. Briefftitel, z.B. Bewerbung um ein Berufswahlpraktikum (Schnupperlehre) als.....
(Der Titel wird mit PC fett gedruckt, beim Schreiben von Hand wird der Titel unterstrichen).
5. Anrede: **Sehr geehrter Herr**oder **Sehr geehrte Frau**
Statt **Sehr geehrte**..... kannst du auch **Guten Tag Herr**..... oder **Frau**..... wählen.
Falls du den Namen der zuständigen Person nicht kennst, schreibst du **Sehr geehrte Damen und Herren**.
6. Einleitender Text: Begründe, warum du dich bewirbst und warum du eine Schnupperlehre machen willst. Erwähne die Schulstufe und den Schulort.
7. Text: Erkläre, dass du dich bereits über den Beruf informiert hast. Beschreibe, was du dir vom Bewerbungspraktikum erhoffst.
8. Beschreibe deine Fähigkeiten und Voraussetzungen, die für den Beruf wichtig sind.
9. Schlusssatz
10. Grussformel
11. Unterschrift von Hand



Deine Chancen für ein Berufswahlpraktikum steigen, wenn die Verantwortlichen merken, dass du gut über den Beruf informiert bist.

Für die Darstellung des Bewerbungsbriefes findest du auf der nächsten Seite einen Vorschlag.

Verwende für den Brief weisses, unliniertes Papier.

Briefvorlage für Berufswahlpraktikum

1.

Martina Muster
Hohe Eichstrasse 27
4600 Olten
Tel. 062 728 33 07
E-Mail: martina.muster@postmail.ch

2.

Funpack AG
Frau F. Bachmayer
Rastweg 3
4600 Olten

3.

Olten, 2. Mai 2006

4.

Bewerbung um ein Berufswahlpraktikum als Verpackungstechnologin

5.

Sehr geehrte Frau Bachmayer

6.

Wie von Ihnen gewünscht, bewerbe ich mich schriftlich um ein Berufswahlpraktikum in Ihrer Firma.
Ich bin in der 2. Sekundarschule in Olten.

7.

Über den Beruf Verpackungstechnologin habe ich mich bereits gut informiert. Dabei habe ich festgestellt, dass meine Voraussetzungen mit den Anforderungen übereinstimmen. Nun möchte ich noch mehr über die Tätigkeit wissen. Durch eine Schnupperlehre erhoffe ich mir, einen vertieften Einblick in den Berufsalltag zu erhalten. Gerne würde ich auch selber mitarbeiten und einfachere Aufgaben übernehmen. Ich möchte prüfen, ob ich für diesen Beruf auch tatsächlich geeignet bin.

8.

Handwerklich bin ich sehr geschickt. Meine Fantasie möchte ich gerne später im gewählten Beruf einsetzen. Als Verpackungstechnologin kann ich sowohl mit dem Kopf als auch mit meinen Händen arbeiten.

10.

Sehr gerne stelle ich mich bei Ihnen persönlich vor, um Fragen zu beantworten und Details für das Berufswahlpraktikum zu vereinbaren.

11.

Freundliche Grüsse

12.

Martina Muster

Organisiere dein Berufswahlpraktikum – so geht das



Am besten rufst du an.

Bevor du telefonierst, lohnt es sich, einen Blick auf die Homepage der ausgewählten Firma zu werfen. Das Telefongespräch musst du mit der Person führen, die für die Ausbildung zuständig ist. Erkläre ihr, warum du in diesem Betrieb schnuppern möchtest. Wenn dein Gesprächspartner oder deine Gesprächspartnerin merkt, dass du bereits einiges über deinen Wunschberuf und die Firma weisst, steigen deine Chancen. Vorgesetzte schätzen es auch, wenn du persönlich erscheinst. Eigeninitiative kommt besonders gut an!

⇒ Begrüsse die Person am Telefon, sage deinen Namen, weshalb du anrufst und bitte, mit der zuständigen Person verbunden zu werden.

Notiere dir den Namen der verantwortlichen Person

⇒ Wenn du mit der zuständigen Person verbunden bist, stelle dich vor: Vorname, Name, Klasse und Schulort.

Notiere alle Angaben, damit du nichts vergisst

⇒ Erkläre, warum du anrufst und begründe, weshalb du in diesem Beruf und in diesem Betrieb ein Berufswahlpraktikum machen willst.

Notiere deine Argumente

Wenn ein Berufswahlpraktikum in Frage kommt, erkundige dich weiter:

⇒ Wann und wie lange kann ich kommen?

Notiere Datum und Dauer

⇒ Wo, bei wem und zu welcher Zeit soll ich mich melden? (Ort, Person und Zeit)

Notiere alle wichtigen Informationen

⇒ Wie finde ich den Weg in den Betrieb?

Notiere die Wegbeschreibung

⇒ Was soll ich mitbringen? (Bestimmte Unterlagen, Zeugnisse, spezielle Kleidung/Schuhe, Schreibzeug usw.)

Notiere, was du mitbringen sollst

⇒ Wie sind die Arbeitszeiten? Gibt es ein spezielles Schnupperprogramm?

Notiere die Arbeitszeiten und wichtige Informationen

⇒ Bedanke dich freundlich und verabschiede dich.

*Notiere den Namen der Person am Apparat.
Sie freut sich, wenn du dich am Ende des Gesprächs mit dem Namen verabschiedest.*

Bewahre die Notizen im Berufswahlordner auf!

Meine Notizen für das Berufswahlpraktikum

Firma:

Datum der Anfrage:

- ⇒ Begrüsse die Person am Telefon, sage deinen Namen, weshalb du anrufst und bitte mit der zuständigen Person verbunden zu werden.

- ⇒ Wenn du mit der zuständigen Person verbunden bist, stelle dich vor: Vorname, Name, Klasse und Schulort.

- ⇒ Erkläre, warum du anrufst und begründe, weshalb du in diesem Beruf und in diesem Betrieb ein Berufswahlpraktikum machen willst.

Wenn ein Berufswahlpraktikum in Frage kommt, erkundige dich weiter

- ⇒ Wann und wie lange kann ich kommen?

- ⇒ Wo, bei wem und zu welcher Zeit soll ich mich melden? (Ort, Person und Zeit)

- ⇒ Wie finde ich den Weg in den Betrieb?

- ⇒ Was soll ich mitbringen?
(Bestimmte Unterlagen, Zeugnisse, spezielle Kleidung/Schuhe, Schreibzeug usw.)

- ⇒ Wie sind die Arbeitszeiten? Gibt es ein spezielles Schnupperprogramm?

- ⇒ Bedanke dich freundlich und verabschiede dich.

Bewahre die Notizen im Berufswahlordner auf!

Mein Berufswahltagebuch



Das Berufswahlpraktikum bringt so viele neue Eindrücke und Einsichten, die du dir nicht alle merken kannst.

Führe deshalb ein Berufswahltagebuch.

Notiere, was du gemacht hast, ob dir die Arbeit Spass gemacht hat oder nicht.

Notiere alle Eindrücke, die für deine Berufswahl wichtig sind.

Am Ende des Berufswahlpraktikums kannst du deine Notizen auswerten.

Berufswahltagbuch von:

Name und Adresse der Firma:

Name der Berufsbildnerin/des Berufsbildners:

Tel:

Dauer des Berufswahlpraktikums: von bis

Arbeitszeiten:

Das muss ich mitbringen:

.....

.....

.....

.....

Mein Arbeitsplatz:

.....

.....

.....

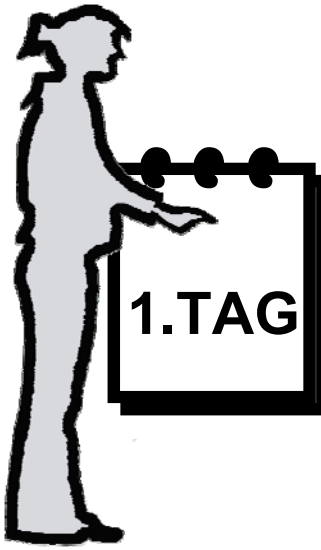
Meine Erwartungen an das Berufswahlpraktikum:

.....

.....

.....

Mein Berufswahltagebuch



Das habe ich heute gemacht:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das habe ich heute gelernt:

.....

.....

Mit diesen Personen habe ich gearbeitet:

.....

.....

Das Beste des Tages:

.....

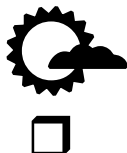
.....

Das hat mir nicht gefallen:

.....

.....

Meine Stimmung bei der Arbeit:

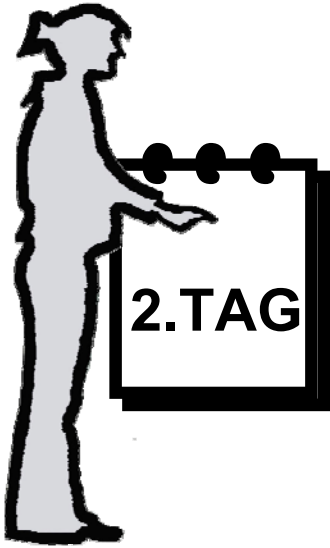


Persönliche Bemerkungen:

.....

.....

Mein Berufswahltagebuch



Das habe ich heute gemacht:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das habe ich heute gelernt:

.....

.....

.....

Mit diesen Personen habe ich gearbeitet:

.....

.....

.....

Das Beste des Tages:

.....

.....

.....

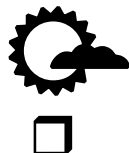
Das hat mir nicht gefallen:

.....

.....

.....

Meine Stimmung bei der Arbeit:



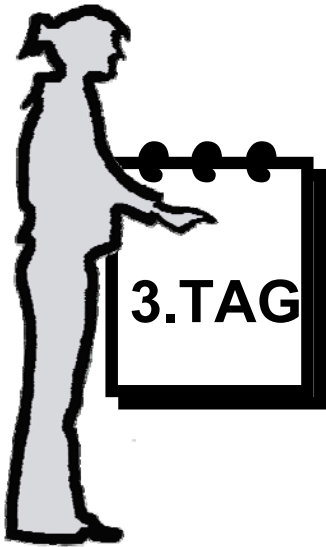
Persönliche Bemerkungen:

.....

.....

.....

Mein Berufswahltagebuch



Das habe ich heute gemacht:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das habe ich heute gelernt:

.....

.....

Mit diesen Personen habe ich gearbeitet:

.....

.....

Das Beste des Tages:

.....

.....

Das hat mir nicht gefallen:

.....

.....

Meine Stimmung bei der Arbeit:

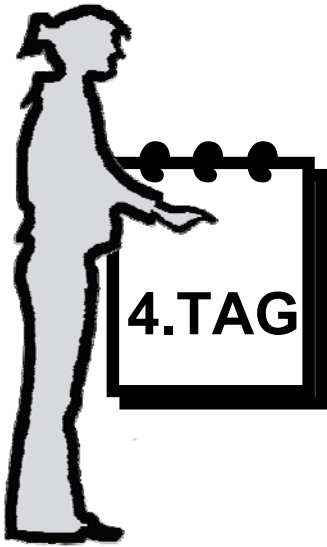


Persönliche Bemerkungen:

.....

.....

Mein Berufswahltagebuch



Das habe ich heute gemacht:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das habe ich heute gelernt:

.....

.....

Mit diesen Personen habe ich gearbeitet:

.....

.....

Das Beste des Tages:

.....

.....

Das hat mir nicht gefallen:

.....

.....

Meine Stimmung bei der Arbeit:

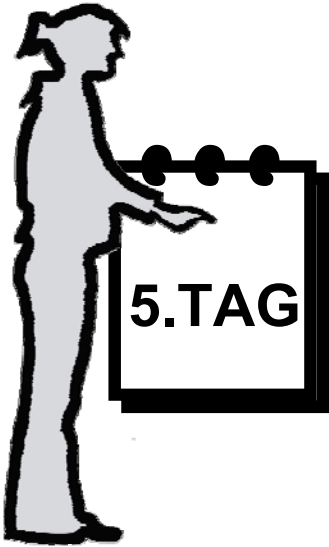


Persönliche Bemerkungen:

.....

.....

Mein Berufswahltagebuch



Das habe ich heute gemacht:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das habe ich heute gelernt:

.....

.....

Mit diesen Personen habe ich gearbeitet:

.....

.....

Das Beste des Tages:

.....

.....

Das hat mir nicht gefallen:

.....

.....

Meine Stimmung bei der Arbeit:



Persönliche Bemerkungen:

.....

.....

.....

Auswertung meines Berufswahlpraktikums

Es geht darum, dass du deine Erfahrungen und neuen Erkenntnisse auswertest.



Am Ende des Berufswahlpraktikums solltest du dein Berufswahltagbuch nochmals genau durchlesen und die nachfolgenden Aussagen für dich beurteilen. Vergleiche deine Bewertung mit der Fremdbeurteilung des Berufsbildners/der Berufsbildnerin.



	Sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Hast du die Aufgaben gut begriffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie hast du die Aufgaben erledigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie war das Bearbeitungstempo?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hast du die Aufgaben exakt ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hast du selbstständig gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warst du ordentlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warst du zuverlässig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie war dein Verhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warst du interessiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie war der Kontakt zum Team?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bist du körperlich für diesen Beruf geeignet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Genügen deine schulischen Voraussetzungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bist du vom Charakter her für den Beruf geeignet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie waren die Rückmeldungen zu deinem Einsatz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kannst du dir vorstellen in diesem Beruf zu arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bleibt dieser Beruf in der Berufshitparade? ja nein

Fremdbeurteilung des Berufswahlpraktikums



Das Berufswahlpraktikum ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Berufsfindung. Damit Jugendliche etwas lernen können, sind sie auf eine ehrliche Rückmeldung von Ihnen angewiesen. Nehmen Sie sich Zeit das Schlussgespräch, evtl. auch im Beisein der Eltern, zu führen.

Schüler/Schülerin: Beruf:

Betreuungsperson: Telefon:

Firma: Dauer:

Firmenstempel:

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Wie wurden theoretische Aufgaben erfasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie wurden praktische Arbeiten erledigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie war das Bearbeitungstempo?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden die Aufgaben exakt ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden die Arbeiten selbständig erledigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
War der/die Berufswahlpraktikant/in ordentlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
War der/die Berufswahlpraktikant/in zuverlässig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie war das Verhalten und die Umgangsformen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
War der/die Berufswahlpraktikant/in interessiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie war der Kontakt zum Team?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie ist die körperliche Eignung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie sind die schulischen Voraussetzungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie ist die charakterliche Eignung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eignung: sehr geeignet geeignet bedingt geeignet nicht geeignet

Die Beurteilung wurde mit der/dem Jugendlichen besprochen: ja nein

Die Beurteilung wurde mit den Eltern besprochen: ja nein

Weitere Bemerkungen, Begründungen und Ratschläge auf der Rückseite festhalten.